



Geschichten rund um die Burg

Donaustauf. (pw) Sehr gut war die Veranstaltung in der Gemeindebücherei im Rahmen 1100 Jahre Burg Donaustauf besucht. Diesmal las der bekannte Schriftsteller, Sprüchsammler und Kreisheimatpfleger Josef Fendl „Geschichten rund um die Burg Donaustauf“. Musikalisch umrahmt die Lesung der Dreigesang Schmid mit selbstverfassten Heimatliedern. Bucharleiterin Waltraud Hintermeier begrüßte die Gäste und bedankte sich bei Gerd Kellermann, der es ermöglicht hatte, Josef Fendl trotz der vielen Termine nach Donaustauf zu holen. Bürgermeister Jürgen Som-

mer ließ die bisher seit 12. Januar 2014 abgelaufenen Veranstaltungen zu 1100 Jahre Burg Donaustauf Revue passieren. Er freute sich schon die ganze Woche auf dieses literarisch-musikalische Ereignis.

„Mir san der ‚Stauferer Dreigesang‘, weil alle drei in Stauf geboren und aufgewachsen sind“, berichtet Rosi Schmid. Ihr erstes Lied hieß „Vergelt's Gott, von Stauf san ma.“ Josef Fendl berichtete, dass es ihm eine besondere Ehre sei, hier zu lesen. Vor 30 Jahren habe er einmal ein Buch über die Burg herausgegeben, er berichtete über die Wallfahrt und die Geschichte vom Hostien-

raub und die St. Salvatorkirche. Es folgte ein Lehrgedicht im Dialekt von 1280 über „Der Schlegel“, über die Zeit der Ritter mit vielen Ausdrücken, die heute noch gebräuchlich sind. Nach der Pause gab er aus seinem unerschöpflichen Fundus weitere Kostproben. Zwischendurch sang mehrmals der Dreigesang. Begeistert waren die Leute vom Schlusslied, das die Schmidts selbst verfasst haben, über das „Stauferer Bruckmandl“ mit Refrain zum Mitsingen. Waltraud Hintermeier bedankte sich bei allen Mitwirkenden für den wunderschönen Abend. (Foto: Weber)

DONAUSTAUF

Donaustauf. SVD-Gymnastik: Heute, Dienstag, 9 bis 10 Uhr, Wirbelsäulengymnastik; 20 Uhr Step-Aerobic in der Mehrzweckhalle.

Donaustauf. Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

Donaustauf. Gemeindebücherei: Heute, Dienstag, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

Donaustauf. SVD-Fußball: Heute, Dienstag, Training der D-Junioren von 17 bis 18.30 Uhr, C-Junioren von 17.30 bis 19 Uhr, 1. und 2. Mannschaft von 19 bis 21 Uhr.

Donaustauf. SVD-Turnabteilung: Heute, Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Mädchenturnen II; 17 bis 20 Uhr, Geräteturnen III Buben; 19 bis 20 Uhr, Geräteturnen IV und „Walhalla-Acrobat“.

Donaustauf. Eltern-Kind-Gruppe: Heute, Dienstag, 9 bis 11 Uhr, Treffen im Bürgerhaus. Infos bei Ulrike Thyen, Telefon 5499008.

Donaustauf. Kaffeetreff: Heute, Dienstag, 14.30 Uhr, Treffen in der Sportgaststätte. Infos bei Helga Siemon, Telefon 2093.

Donaustauf. Pfarrkirche: Heute, Dienstag, 15.30 Uhr, Schülerbeichte, um 16 Uhr Schülerrosenkranz und um 18 Uhr Messe in der Krankenhauskapelle, 18.15 Uhr Messe, 19 Uhr Oktoberrosenkranz des Frauenbundes und der Kolpingsfamilie.

Donaustauf. OGV: Donnerstag, 23.10., ab 9 Uhr letztmaliger Obstpresstermin 2014 im alten Feuerwehrhaus; Interessenten können sich unter der Rufnummer 8668 anmelden.



Wieder eine Hürde im Feuerwehrdienst geschafft

Donaustauf. (pw) Am Samstag legten neun Feuerwehrler und Feuerwehrlerinnen, darunter vier junge Kandidaten, das Leistungsabzeichen in der Technischen Hilfeleistung (THL) ab. Auf dem Festplatz, wo das Feuehrauto geparkt und ein alter Pkw zu Übungszwecken abgestellt war, mussten verschiedene Aufgaben erfüllt werden. Die ersten drei Übungen bestanden darin, eine Luftkissenanlage zum Heben schwerer Lasten aufzubauen, eine Trage mit allen notwendigen Utensilien für den Transport vorzubereiten und eine Kettensäge mit allem Zubehör bereitzulegen. Als Prüfer waren tätig KBI Hans Bornschlegl aus Würth, KFB Siegfried

Engl aus Würth und Georg Koller aus Pfatter. Der zweite Teil gestaltete sich schon schwieriger, denn die Aufgabe war, alle notwendigen Geräte, die zur Befreiung einer eingeklemmten Person in einem Pkw notwendig waren, in einer bestimmten Zeit bereitzulegen. Mit Bravour meisterten sie unter den strengen Augen der Prüfer die Aufgabe. Kommandant Helmut Moser bedankte sich bei den Ausbildern Robert Eigenstetter und Hans Graf, die sehr gute Arbeit geleistet hätten. Auch Bürgermeister Jürgen Sommer, selbst Feuerwehrler, war gekommen, um sich vom Leistungsstand zu überzeugen. Er hoffte, dass sich noch viele junge Leute bereit

erklären, aktiv in den Feuerwehrdienst einzutreten. Kreisbrandinspektor KBI Hans Bornschlegl bescheinigte den Prüflingen eine gute und saubere Arbeit. Zu all den Übungen braucht es eine Menge Vorbereitungszeit. Den Ausbildern bescheinigte er eine gute Arbeit. Im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses erhielten die Prüflinge sodann ihre Urkunden und Abzeichen überreicht. Das Abzeichen in Gold-Blau erhielt Martin Johann, in Gold: Andreas Piwonka, Sieglinde Schirm, Stefanie Schirm, Brigitte Pajdal, in Bronze: Ulrich Setz, Maximilian Semmelmann, Patrick Jobst und Tobias Fichtmüller. (Foto: Weber)



Käpt'n Nudelholz zu Besuch

Altenthann. (mus) Die Freude unter den Mädchen und Buben der Grundschule Altenthann sowie den Vorschulkindern des Kindergartens St. Nikolaus war groß, denn es stand im Rahmen der Gesundheitswoche ein ganz besonderer Besuch an. Die Kinder der Schule kannten den Märchenerzähler schon vom letzten Schuljahr, als Olivier Machander ihnen auf lebhafter Art das Märchen „Rotkäppchen“ nahebrachte. In der letzten Woche nahm er die Kinder, die Lehrkräfte und auch die Erzieherinnen mit auf eine Reise. Mit dem Titel „Bunt und gesund“ stieß nach der gelungenen Matrosenprüfung Käpt'n Nudelholz gemeinsam mit der Mannschaft in See.

„Ich freue mich, so viele Leichtmatrosen angeheuert zu haben, um in See zu stechen“, begrüßte Machander die erwartungsvollen Kinder. Auf dem weiten Ozean stellte der große Admiral der Gesundheit Nudelholz und seine Matrosen vor eine schwere Aufgabe. Kann Käpt'n

Nudelholz auch eine Pizza backen, die bunt und gesund ist und oben-dreien auch lecker schmeckt? Nudelholz nahm die Herausforderung an, denn er wusste, auf seine tapfere Mannschaft ist Verlass. Er fand das alte Kochbuch seiner Oma Edeltraud mit dem Rezept für die Pizza. Gemeinsam mit den Kindern wurde die Aufgabe des Admirals gelöst und mit viel Bewegung und Freude kräftig gerätselt und gelacht.

Im Heimathafen angekommen, präsentiert Nudelholz sein Meisterwerk, die bunte, gesunde und leckere Pizza aus Hefeteig mit Tomatensauce, Zucchini, Tomaten und Oliven den Admiralen. „Nun, nach unserer gelungenen Reise durch den Ozean, mit einer schwierigen Aufgabe im Gepäck, seid ihr alle Schwermatrosen geworden und ich wünsche euch bei eurer Gesundheitswoche viel Spaß“, verabschiedete sich Olivier Machander von den Mädchen und Buben, die sich schon auf eine weitere Aufführung freuen. (Foto: Muschner)

Ergebnisse der Fußballer

Donaustauf. A-Junioren: SG gegen FC Oberhinkofen 5:0, Torschützen: Stefan Landgraf (drei), Justin Kelly und Valentin Zepf; SG Freier TuS/Ziegetsdorf gegen SG 4:1, Torschütze: Leopold Seidl; B-Junioren gegen FC Oberhinkofen 8:1, Torschützen: Dorentin Krasnici (drei), Julian Sommerer und Nico Ludewig (je zwei), Maximilian Schmid; SG Wörth/Wiesent/Pfatter gegen C-Junioren, 0:12, Torschützen: Kilian Seidl (fünf), Marcel Gutthan (drei), Jonas Knippl (zwei), Florian Zierer und Matthias Schmid; FC Oberhinkofen gegen D1-Junioren 3:3, Torschützen: Raphael Hintermeier (zwei) und Luis Mittermeier.

Die E1-Junioren fertigte den VfB Bach mit 12:0 ab. Bei diesem Kantersieg trafen Vincent Mittermeier (fünf), Miklos Langer und Nico Liebl (je zwei), Benjamin Billig,

Erik Schelinsky und Theresa Fisch; SV Donaustauf gegen SSV Brennbach 10:1, Torschützen: Vincent Mittermeier und Benjamin Billig (je drei), Erik Schelinsky (zwei), Alexander Uhl und Nico Liebl; E2-Junioren gegen TSV Oberising 2:4, Torschützen: Felix Aschenbrenner und Luis Eicher; E3-Junioren gegen Freier TuS Regensburg 1:14; SV Donaustauf gegen SV Burgweinting 0:6, F2-Junioren gegen FC Tegernheim 0:1.

Freundschaftsspiel, FC Tegernheim gegen G-Junioren 5:4; AH (Senioren A): SG Neutraubling/Barbing/Donaustauf gegen FC Mintraching 3:0, Torschützen: Christian Liebl, Mike Jogsch und ein Eigentümer von Mintraching; TSV Dietfurt gegen erste Mannschaft 2:3, Torschützen: Christian Weiss, Andreas Vilsmeier und Wolfgang Schädler.



Play-off-Spiel auf höchstem Niveau

Donaustauf. (pw) Am Samstag wurde in der Inline-Arena in Donaustauf das zweite Play-off-Viertelfinale zwischen dem amtierenden Deutschen Meister im Inlineskatesport, Samurai Iserlohn, und dem IHC Atting (hellblaue Trikots) ausgetragen. Eine große Fangemeinde war mit den Attingern gekommen und feuerte ihre Mannschaft lautstark an. Beste Voraussetzungen sind in Donaustauf gegeben, seit die neue Inlineanlage in Betrieb ist. Der Hallenboden bewährte sich hervor-

ragend und auch die Anzeige unter dem Dach der Halle lässt nichts zu wünschen übrig, sogar die Strafzeiten werden über den Monitor angezeigt. Unheimlich schnell flitzten und kombinierten die Mannschaften, es war Inlineskaterhockey in vollendeter Form. Langsam findet auch die Donaustauer Bevölkerung Spaß an diesem schnellen Sport und es lohnt sich, einmal vorbeizuschauen. Das Spiel Samurai Iserlohn gegen IHC Atting endete 4:6. (Foto: Weber)